

[1668 Mai?]

A

VERZEICHNIS<sup>1</sup> [DER TRÖLEREIEN DER MAIL./SPAN. FAKTION IN STADT  
UND AMT ZUG, ANGEFERTIGT IM AUFTRAGE DES ZUGER STADT- UND  
AMTSRATS, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, DURCH BEAT KASPAR  
ZURLAUBEN]

Zurlaubiana AH 135/22, 39, 47, 56

---

"Nta

1. Soll dass umblauff [auf der Stadtmauer in Zug?] Jedterweilen beschlossn sein wegen deren bulfferthürmen so gefährlich könnten angesteckt werdten [- damals hatten sich Leute der mail./span. Faktion auf dem Umlauf aufgehalten -]<sup>2</sup>.
- 2[.] Hat der Stathalter [von Stadt und Amt Zug, Karl **Brandenberg**] dess fürsten [=Fürst? NN, von Zug?] döchteren Eignen gwaltss Jnn Thurn [=Gefängnis] wollen werffen lassen, umb dass sie nur daruff umb gespaziert.
- 3[.] Jst Ess dem **Luedten** [von Zug?] verboten, undt Vohn oberkeitsswegen [d.h. in Namen von Ammann und Rat bzw. Stabführer der Stadt Zug] angesagt wordten, dass Er niemandt mehr uff dass umlauff lasse.
- 4[.] Sindt dess Stathalterss Söhn [u.a. Karl Josef **Brandenberg**]<sup>2</sup> selbsten uff dem umblauff gwesen, undt habendt gefährlich vohnn Einem thurn Zue dem andteren geschossen.
- 5[.] hat der Stathalter Selbsten Jm Stat Rhat gesagt, man lasse dass volckh durch den [an der Stadtmauer gelegenen, Beat Jakob I. Zurlauben gehörenden Weingarten?]hoff uff dass umb Lauff, seye nit recht, undt grose gefahr darbey, wegen der Pulver Thürnen.
- [6.] die abgeworffne Lädten<sup>2</sup>, warent die Jenigen, so sie dargelegt".

1) Das Ganze ist in Zusammenhang mit dem Kampf zwischen dem profranzösischen Beat Jakob I. Zurlauben und dem spanienfreundlichen Karl Brandenberg um das Ammannamt in Stadt und Amt Zug, aus welchem Brandenberg als Sieger hervorging, zu sehen, für das Weitere s. Zurlaubiana AH 135/39 Anm. 1.

2) s. ebenda Pt. 39

---